



Die Route führt in der Surselva und entlang des Vorderrheins mehrheitlich flussabwärts, doch erwartet die romanischsprachige Region ihre Velogäste mit einem munteren auf und ab. In Ilanz beginnt der berühmte «Swiss Grand Canyon», wo sich der Rhein durch eine enge Schluchtlandschaft zwingt. Übernachtung in Chur.

3. Tag: Chur – Buchs 48 km

Die Rhein-Route führt durch die Weindörfer der Bündner Herrschaft. In Bad Ragaz lockt das Thermalbad zu einem erfrischenden Besuch, bevor es auf dem Rheindamm topfeben weiter geht Richtung «Ländle». Ihre Unterkunft befindet sich in Buchs nur wenige Kilometer hinter dem Fürstentum Liechtenstein.

4. Tag: Buchs – Walzenhausen 58 km

Der Tag beginnt mit einem Abstecher weg vom Rhein ins hübsche Städtchen Altstätten. Der Bodensee – eine herrliche Gegend für Velofahrer! Die Route zieht hinter St. Margrethen eine grosse Schlaufe durch das Naturschutzgebiet des Rheindeltas auf österreichischem Boden. Ein Höhepunkt der Tour – auch im wörtlichen Sinne – ist die Uebernachtung im Vital- und Wohlfühl-Hotel Walzenhausen hoch über dem Bodensee – das Ticket für das Bähnchen ab Rheineck samt Veloverladung ist inbegriffen!

5. Tag: Walzenhausen – Berlingen 47 km

Die Veloroute folgt teils dem Seeufer, teils führt sie durchs Hinterland. Es bieten sich viele verlockende Bademöglichkeiten, Gartenrestaurants, Schiffshäfen. Die Route streift die Stadt Konstanz, folgt dem Schweizer Ufer des Untersees und durchquert malerische ehemalige Fischerdörfer.

6. Tag: Berlingen - Schaffhausen 46 km

Am Ausfluss des Rheins aus dem Untersee liegt Stein am Rhein. Für dieses Kleinod sollte man sich etwas Zeit nehmen, bevor man das letzte Teilstück nach Schaffhausen in Angriff nimmt.

7. Tag: Schaffhausen – Zurzach 50 km

Vom Rheinfall – dem mächtigsten Wasserfall Europas – führt die Route durch reizvolle Flusslandschaften und fruchtbares Land, wo auch Spargeln wachsen. Die hübschen Städtchen Eglisau und Kaiserstuhl sind einen Besuch wert und in Zurzach kann man sich im benachbarten Badeort Bad Zurzach erholen.

8. Tag: Zurzach – Rheinfelden 54 km

Bei Koblenz – wo die Aare in den Rhein mündet – zeigt der Rhein muntere Stromschnellen, einst von den Schiffern gefürchtet. Sonst aber dient der Rhein auf diesem Abschnitt vor allem der Stromgewinnung und zeigt deshalb ein ruhiges, ja träges Bild. Umso lebendiger und lohnend für einen Besuch sind dagegen die Städtchen Laufenburg und Stein-Säckingen – hier sollte man einen Gang über die Grenze nach Deutschland nicht scheuen (mit Pass oder Identitätskarte!)

9. Tag: Rheinfelden - Basel 26 km

Nicht nur grüne Natur macht eine Radtour erlebenswert – auch eine Fahrt durch die Industriesiedlungen des Grossraumes Basel sind durchaus spannend und bieten Abwechslung zum bisher Erlebten. Einen Kontrast zu diesem Bild der Gegenwart bietet die römische Siedlung von Augusta Raurica in Kaiseraugst vor den Toren Basels.

10. Tag: Rückreise

Nach dem Frühstück endet die Reise. Auf Wunsch transportieren wir Sie per Kleinbus zum Ausgangsort zurück

Reisebeschreibung für Andermatt - Basel 7 Tage/6 Nächte; 424 km

1. Tag: Individuelle Anreise nach Andermatt

2. Tag: Andermatt – Disentis - Chur 98 km

Eine „bequeme“ Passfahrt zum Auftakt – denn von Andermatt (1447m) bis zum Oberalppass (2044m) sind lediglich 600 Höhenmeter, verteilt auf 11 km, zu überwinden. Kurz nach der Passhöhe befindet man sich im Quellgebiet des Rheins (Lai da Toma). In Sedrun lohnt sich ein Besuch im Alp Transit Informationszentrum, wo der Bau des Gotthard-Basistunnels - mit 57 km der längste Tunnel in den Alpen - mitverfolgt werden kann. Die Route führt in der Surselva und entlang des Vorderrheins mehrheitlich flussabwärts, doch erwartet die romanischsprachige Region ihre Velogäste mit einem munteren auf und ab. In Ilanz beginnt der berühmte «Swiss Grand Canyon», wo sich der Rhein durch eine enge Schluchtlandschaft zwingt. Uebernachtung in Chur.

3. Tag: Chur – Buchs - Altstätten ca. 58 km

Die Rhein-Route führt durch die Weindörfer der Bündner Herrschaft. In Bad Ragaz lockt das Thermalbad zu einem erfrischenden Besuch, bevor es auf dem Rheindamm topfeben weiter geht Richtung «Ländle». Ihre Unterkunft befindet sich in Altstätten.

4. Tag: Altstätten – Berlingen ca. 95 km

Der Tag beginnt mit einem Abstecher weg vom Rhein ins hübsche Städtchen Altstätten. Der Bodensee – eine herrliche Gegend für Velofahrer! Die Route zieht hinter St. Margrethen eine grosse Schlaufe durch das Naturschutzgebiet des Rheindeltas auf österreichischem Boden. Ein Höhepunkt der Tour – auch im wörtlichen Sinne – ist die Uebernachtung im Vital- und Wohlfühl-Hotel Walzenhausen hoch über dem Bodensee – das Ticket für das Bähnchen ab Rheineck samt Veloverlad ist inbegriffen! Die Veloroute folgt teils dem Seeufer, teils führt sie durchs Hinterland. Es bieten sich viele verlockende Bademöglichkeiten, Gartenrestaurants, Schiffshäfen. Die Route streift die Stadt Konstanz, folgt dem Schweizer Ufer des Untersees und durchquert malerische ehemalige Fischerdörfer.

5. Tag: Berlingen - Schaffhausen - Zurzach 96 km

Am Ausfluss des Rheins aus dem Untersee liegt Stein am Rhein. Für dieses Kleinod sollte man sich etwas Zeit nehmen, bevor man das letzte Teilstück nach Schaffhausen in Angriff nimmt. Vom Rheinfall – dem mächtigsten Wasserfall Europas – führt die Route durch reizvolle Flusslandschaften und fruchtbares Land, wo auch Spargeln wachsen. Die hübschen Städtchen Eglisau und Kaiserstuhl sind einen Besuch wert und in Zurzach kann man sich im benachbarten Badeort Bad Zurzach erholen.



6. Tag: Zurzach – Basel 80 km

Bei Koblenz – wo die Aare in den Rhein mündet – zeigt der Rhein muntere Stromschnellen, einst von den Schiffen gefürchtet. Sonst aber dient der Rhein auf diesem Abschnitt vor allem der Stromgewinnung und zeigt deshalb ein ruhiges, ja träges Bild. Umso lebendiger und lohnend für einen Besuch sind dagegen die Städtchen Laufenburg und Stein-Säckingen – hier sollte man einen Gang über die Grenze nach Deutschland nicht scheuen (mit Pass oder Identitätskarte!) Nicht nur grüne Natur macht eine Radtour erlebenswert – auch eine Fahrt durch die Industriesiedlungen des Grossraumes Basel sind durchaus spannend und bieten Abwechslung zum bisher Erlebten. Einen Kontrast zu diesem Bild der Gegenwart bietet die römische Siedlung von Augusta Raurica in Kaiseraugst vor den Toren Basels.

7. Tag: Rückreise

Nach dem Frühstück endet die Reise. Auf Wunsch transportieren wir Sie per Kleinbus zum Ausgangsort zurück



sackmann-fahrradreisen.de

Raichbergstraße 1, 72622 Nürtingen
Tel. 0 70 22-2 44 55 8, Fax 0 70 22-42 38 4
info@guido-sackmann.de